

PFARRE GERASDORF

Gerasdorf Kapellerfeld Oberlisse

PFARRE SEYRING

PFARRE SÜSSENBRUNN

miteinander

Pfarrblatt

04/05 2017

Euch. Anbetung:

OL: Erster Mittwoch
im Monat 17:15 Uhr

Rosenkranz

OL: Mi, 17:30 Uhr

GD: Di; Do; Fr; 17:30 Uhr

SY: Mi, 18:30 Uhr

KF: Mo, 17:00 Uhr

Mutter-Kind-Treff

Gerasdorf im Pfarrhof
jeden Dienstag
15:30 - 17:00 Uhr

Krabbelgruppe

Flohhaufen
Seyring Dienstag
09:00 - 11:00 Uhr
im Pfarrhof

Senioren

Gerasdorf

Mittwoch 13:00 Uhr
Arch. Heide-Marie Zak
0664 8971836

Kapellerfeld

Mittwochs-Kaffee
Mittwoch 12. April
Mittwoch 19. Mai
15:00 Uhr

Seyring

Pfarrkaffee für Alle
Generationen
Mittwoch 12. April
Mittwoch 10. Mai
15:00 Uhr

Handarbeits-

Bastel-Treffen

Seyring:
jeden Montag
14:00 - 17:00 Uhr

Auferstehung

Deine Auferstehung, Jesus,
sprengt meinen Horizont.
Du passt in kein
Koordinatensystem.
Mein Verstand reibt sich
an seinen Grenzen.

Aber mein Herz schlägt österlich.
Ich fühle mich wie neu geboren,
Du bist mein guter Hirte geworden.
Ich jubiliere,
singe
und bete zu Dir.

Reinhard Ellsel

TANZKREIS
GERASDORF
„drah di um“



jeden Mittwoch im
Pfarrsaal Oberlisse um 19:00 Uhr

volkkultur niederösterreich

Wiederbeginn:
Mittwoch nach Ostern

Öffnungszeiten Pfarrkanzleien:

Gerasdorf

Di. bis Fr. 08:00 - 11:00 Uhr
und nach tel. Vereinb.
022460 2267

Die Kanzlei ist am Gründonnerstag
und Karfreitag geschlossen!

Seyring

Di. 04.04.2017
Di. 02.05.2017
von 11.30 - 13.30 Uhr

Süßenbrunn

Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr
und nach tel. Vereinb.
unter 0676/363 70 77



SURSUM CORDA

Wir haben zu Ostern Grund zum Lachen, zur Fröhlichkeit, zum Unbeschwertsein. Es gibt so viel Trauriges auf der Welt. Das Erdenleben ist oft so schwer; das Irdische zieht uns mit seiner ganzen Schwerkraft nach unten – all die Sorgen, Ärgernisse und Mühen des Alltags. Zu Ostern aber weist die Richtung nicht nach unten, sondern nach oben!

Nicht den Kopf hängen lassen, sondern sich aufrichten, aufatmen, zum Himmel aufschauen und aufwachen aus aller Gedrücktheit und Niedergeschlagenheit! Christus ist mit Macht aus dem Grab auferstanden, den schweren Stein hat er weggesprengt, die Grabwächter sind zur Seite gepurzelt - und so will er auch uns mitreißen, im Schwung die Herzen mit nach oben ziehen! So wie es Paulus im Kolosserbrief sagt: „Ihr seid zusammen mit Christus auferweckt; darum strebt nach dem, was im Himmel ist, wo Christus zur Rechten Gottes sitzt. Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist!“ (Kol 3,1-2)

„Sursum corda“ heißt es in der Eucharistie: „erhebet die Herzen!“ „Habemus ad Dominum“ – „Wir haben sie beim Herrn“:

Liebe Gläubige, sieben Wochen lang – bis zum Pfingstfest – dauert die Osterzeit. Fünfzig Tage erklingt das österliche Halleluja, der biblische Freudenruf: „preiset den Herrn!“. Ostern heißt nicht sich am Ostersonntag zum Kirchgang aufraffen und dann postwendend zur Tagesordnung zurückzukehren, den alten Alltagstrott wieder aufnehmen. Nein, Ostern heißt: als neue, als erneuerte Menschen leben. Neues Leben und Freude; das sind die Geschenke des Auferstandenen an seine Jünger.

Neu belebt und befreit durch die Auferstehung Jesu, so sollen auch wir, seine Jünger heute, leben. Und im Grunde lädt uns auch alles dazu ein, die Natur im Frühling macht es uns doch vor. – Was erstorben, dürr, kahl war, schlägt aus in frischem Grün. Und auch der alte Baum schmückt sich wieder mit jungen grünen Blättern. Lassen wir uns doch von diesem neu erwachten Leben anstecken. Schmücken wir uns mit dem jungen Grün, das heißt: mit Hoffnung des Osterfrühlings und leben wir aus der Kraft der Auferstehungsfreude!

Das Wort „Ostern“ wird vom althochdeutschen „Ostara“ hergeleitet und bedeutet: Morgenröte, Morgendämmerung. Zu Ostern feiern wir die Morgenröte der neuen Schöpfung, der neuen Welt Gottes. Im Blick auf Christus, den Auferstandenen und in der Gemeinschaft der Gläubigen dürfen wir uns an dieser neuen Schöpfung von Herzen freuen.

So wünsche ich ganz bewusst uns allen:
„Frohe Ostern!“

Euer Seelsorger Branko



WAHLERGEBNISSE der Pfarrgemeinderatswahl 2017 aus unseren Pfarren, in gewählter Reihenfolge. Nach den konstituierenden Sitzungen werden die Endergebnisse veröffentlicht.

Pfarre Gerasdorf		
Matzka Doris	1965	Diplomkrankenschwester
Neumayr Ludmilla	1952	Pensionistin
Quendler Theo	1937	Pensionist
Cervenka Leopoldine	1956	Pensionistin
Filialkirche Oberlisse		
Grünstetter Peter	1943	Pensionist
Bieber Maria	1968	Architektin
Bieber Ronald	1968	Generalsekretär
Eichinger Annemarie	1945	Pensionistin
Hubalek Martha	1940	Pensionistin
Filialkirche Kapellerfeld		
Mazal Paul	1963	Religionslehrer
Brandstätter Doris	1970	Klavierpädagogin
Zellhofer Sabine	1969	Angestellte
Parger Sylvia	1953	Hausfrau

Pfarre Süßenbrunn		
Mag. Giller-Schilk Renate	1972	Juristin
Ing. Schön Edith	1974	Angestellte
Conrad Monika	1962	Finanzbeamtin
Prezzi Silvia	1956	Pensionistin
Zechmeister Brigitte	1975	Büroangestellte
Manianchira Sandra	1995	Jus-Studentin

Pfarre Seyring		
Ex aequo		
Friedlmayer Eva	1951	Friseurmeisterin i.R.
Kemeter Elisabeth	1952	Pensionistin
Hammerbacher Martin	1995	Jus Student
Bauernfeind Leopold	1961	Bankangestellter
Korb Helga	1942	Pensionistin
Friedlmayer Sonja	1975	Verkäuferin

lichen Dank an die Wählerinnen und Wähler für die Stimmabgabe! Ebenso ein liches „Vergelts Gott“ den Wahlbeisitzern für Ihren Einsatz bei der Wahlabwicklung!

HELD AM RANDE

Josef v. Nazareth

Kein Gemeindefest, kein Projekt, bei dem es sich nicht immer wieder beobachten lässt:

Zum Gelingen braucht es vor allem Menschen, die mit anpacken, keine großen Reden schwingen und mit großer Selbstverständlichkeit dafür sorgen, dass alles irgendwie läuft.

Die stillen Anpacker im Hintergrund sind meist viel wichtiger als die, die das Rampenlicht suchen.

In den Bibelerzählungen nimmt Marias Verlobter Josef diese Rolle ein. Als „der Zimmermann“ bezeichnet, sehen wir ihn meist schlafend, von Träumen geplagt dargestellt. Oder bei der Krippe stehend, mit der Laterne den Stall ausleuchtend und auf der Flucht nach Ägypten den Esel führend. Ein Mann **n e b e n** dem Geschehen!

Unsere Aufmerksamkeit lässt sich viel leichter auf das Laute, das Dominante, das Grelle lenken. Das Spektakuläre macht eben mehr Schlagzeilen. Aber was ist spektakulärer als das Handeln Josefs? Und weil dieses Handeln das genaue Gegenteil vom ängstlichen Weglaufen ist, ist es die adäquate Reaktion auf die schwer verständliche Schwangerschaft Mariens. Der ursprüngliche Impuls, sich von Maria zu trennen, wäre wohl ein Weglaufen gewesen: Vor der schwangeren Frau, vor dem Unerklärlichen und deshalb Ärgerlichen. Ein Weglaufen auch vor dem Willen Gottes. Die Alternative ist hier nicht nur Maria in ihrer Schande zurücklassen und den leichten Weg gehen sondern sich auf den Willen Gottes einlassen und den schweren Weg wählen. Dies erfordert wesentlich mehr Mut. Schließlich riskiert Josef als Träumer dazustehen. Er riskiert, sich vor den Zeitgenossen zu blamieren. Vielleicht ahnt er auch schon, dass er immer wieder vor den Eigenheiten seines Sohnes Jesus stehen wird und versuchen muss, mit ihnen umzugehen. Dem Willen Gottes entsprechend zu handeln und Maria als Mutter des Gottessohnes beizustehen, erfordert ein Vielfaches an Mut gegenüber dem einfachen Weglaufen. So lässt sich bei Josef, still und unauffällig, eine wirkliche Heldengeschichte beobachten. Es ist eine Heldengeschichte außerhalb des Rampenlichts und der Aufmerksamkeit des Lauten, eine Heldengeschichte am Rande.

Das Spannende ereignet sich eben manchmal doch am Rand, abseits der allgemeinen Aufmerksamkeit. Um dieser Aufmerksamkeit gerecht zu werden führte Papst Pius XII. im Jahr 1955 als kirchliches Pendant zum weltweit begangenen Tag der Arbeit am 1. Mai den Gedenktag „Josef der Arbeiter“ ein. Die Einfügung dieses Tages in den liturgischen Kalender war eine Reaktion der Kirche auf die sozialen Bewegungen.

HK

Wir bedanken uns bei **Kurt Holzer** für sein Engagement. Er war jahrzehntelang als Pfarrblattadministrator für die Pfarrblattverteilung in der Oberlisse tätig, verwaltete die Verteilerlisten, sortierte die Pfarrblätter und sorgte persönlich dafür, dass sie termingerecht den Verteilern zugestellt wurden. Bedingt durch die Verlegung seines Wohnsitzes legt er seine ehrenamtliche Tätigkeit zurück.

Branko und Andrea bedankten sich im Namen der Pfarre mit einem kleinen Geschenk.

Wir wünschen ihm auf seinem weiteren Lebensweg Gottes Segen.

JM



miteinander

Reformationsjahr 2017

Vom 18. bis 25. Jänner wurde weltweit für die Einheit der Christen gebetet. Warum war das notwendig? Weil es im Christentum zu viel Uneinigkeit gibt. Das gibt es auch anderswo, in der Politik, in Vereinen, leider auch in Familien, und auch in anderen Religionen. Uneinigkeit ist eine Plage. Sie kann auch zur Chance werden, wenn die Beteiligten erkennen, dass es viel besser geht, wenn man sich einigt, statt sich gegenseitig schlechtzumachen und zu bekriegen.

Heuer ist es 500 Jahre her, dass Martin Luther seine 95 Thesen an der Schlosskirche von Wittenberg angebracht hat. Das war der Anfang der größten Spaltung der Christenheit. Dabei ging es Luther nur darum, das Christentum zu reformieren und zu seinen Ursprüngen zurückzuführen. Aus dem berechtigten Anliegen wurde ein tragischer Konflikt mit Kriegen und immer neuen Spaltungen, bis Einzelne anfangen zu sagen: „So geht es nicht weiter!“ Seither hat die Versöhnungsbewegung im Christentum riesige Fortschritte gemacht. Eine Woche beten für die Einheit, damit sie für immer hält.

Kardinal Christoph Schönborn





Pfarren Gerasdorf Seyring

miteinander

Freud und Leid in unseren Pfarren

*Aufgenommen in
die Gemeinschaft
unseres Glaubens wurden in*

Gerasdorf:
Emil Stefan Eder
Anika Eder
Anka Karlovic

*Durch den Tod ins ewige Leben
vorausgegangen sind uns aus*

Gerasdorf:
Leopold Müller-Angerer
Gernot Lechner
Angela Schlederer
Maria Rychetsky
Gertrude Wallner
Edith Kamauf

Seyring:
Rupert Schredl
Walter Racher
Ernst Dungal

Besonderheiten im Mai 2017

Mo	1	10:20 OL – Erstkommunion
Di	2	09:00 – 11:00 Gerasdorf / LIMA-Treffen im Pfarrheim 11:30 – 13:30 Seyring / Kanzleistunde im Pfarrhof 17:30 Gerasdorf / Rkr.
Mi	3	17:15 Oberlisse / Euch. Anbetung u. 18:00 Hl. Messe 18:30 Seyring / Rkr.
Sa	6	15:00 Seyring / Florianimesse 17:30 Gerasdorf / Hl. Messe
So	7	08:00 OL / 09:10 SY / 10:15 GD / 10:20 KF Erstkommunion / 19:00 OL WOGO
Mi	10	15:00 Seyring / Pfarrkaffee für ALLE Generationen - Pfarrhof 17:30 Oberlisse / Maiandacht und 18:00 Hl. Messe 18:30 Seyring / Rkr.
Sa	13	17:30 Gerasdorf / Vorabendmesse
So	14	08:00 OL / 09:00 SY / KF 10:20 / Muttertagssammlung! 10:20 GD Erstkommunion
Di	16	09:00 – 11:00 Gerasdorf / LIMA-Treffen im Pfarrheim 17:30 Gerasdorf / Rkr.
Mi	17	15:00 Kapellerfeld / Mittwochskaffee im Seelsorgezentrum 17:30 Oberlisse / Maiandacht und 18:00 Hl. Messe 18:30 Seyring / Rkr.
Sa	20	17:30 Gerasdorf / Vorabendmesse
So	21	08:00 OL / 08:30 GD – Hl. Messe – Bezirksjägertag 09:00 SY / 10:20 KF mit FARANUME / 19:00 OL WOGO
Mi	24	17:30 Gerasdorf / Bittgang und Agape der Bäuerinnen 18:30 Seyring / Rkr.
Do	25	Christi Himmelfahrt 08:00 OL / 10:00 VS-SY Erstkommunion / 10:20 KF u. GD
Sa	27	17:30 Gerasdorf / Vorabendmesse
So	28	08:00 OL / 09:00 SY / 10:20 GD u. KF / 19:00 OL WOGO
Di	30	09:00 – 11:00 Gerasdorf / LIMA-Treffen 17:30 Gerasdorf / Rkr.

Besonderheiten im April 2017

Sa	1	09:00 -16:00 Gerasdorf / Flohmarkt im Pfarrsaal 17:30 Gerasdorf / Vorabendmesse
So	2	08:00 OL/ 09:00 SY–Festmesse 40 Jahr-Jubiläum gestaltet vom Rosaliachor und anschl. Einladung zur Agape / 10:20 GD / 10:20 KF mit FARANUME / 10:30 – 14:00 GD Flohmarkt im Pfarrsaal / Kreuzwege: 14:30 GD und SY 15:30 / 19:00 OL WOGO
Mo	3	18:00 Kapellerfeld / Kreuzweg
Di	4	09:00 – 11:00 Gerasdorf / LIMA-Treffen im Pfarrheim 11:30 – 13:30 Seyring / Kanzleistunde im Pfarrhof 17:30 Gerasdorf / Rkr.
Mi	5	17:15 Oberlisse / Euch. Anbetung / 18:00 Hl. Messe 18:30 Seyring / Rkr.
Sa	8	17:30 Gerasdorf / Vorabendmesse
So	9	Beginn der Palmprozessionen anschl. Hl. Messen 07:15 OL-VS 08:45 SY-Pfarrhof / 10:20 KF-VS/ 10:20 GD-Anger – Fam.Messe
Mo	10	18:00 Kapellerfeld / Kreuzweg
Mi	12	15:00 Seyring / Pfarrkaffee für ALLE Generationen im Pfarrhof 17:00 Gerasdorf / Beichtgelegenheit bei Pfarrer Branko 18:30 Seyring / Beichtgelegenheit bei Pfarrer Branko
Do	13	Gründonnerstag 17:00 OL / KF 18:00 / SY 19:00 / 19:30 GD Sammlung f. Frauenhaus Mistelbach – Kosmetik- u. Hygieneartikel!
Fr	14	Karfreitag Bitte bringen Sie eine Blume zur Kreuzverehrung mit Kreuzwege: OL u. GD 14:30 / KF 15:00 / SY 15:30 Karfreitagsliturgie: GD 17:00 / KF 18:00 / OL u. SY 19:00
Sa	15	Karsamstag 10:00 – 15:00 SY und 13:00 KF Grabwachen 18:00 KF Auferstehungsfeier mit Kinder 20:00 SY Osternachtfeier mit Cantus Seyring 20:00 GD Osternachtfeier mit LUNAS anschl. Prozession
So	16	05.00 OL Auferstehungsfeier und anschl. gemeinsames Frühstück 09:00 SY / 10:20 KF / 10:20 GD mit Kirchenchor
Mo	17	Ostermontag 08:00 OL / 09:00 SY / 10:20 KF und GD
Di	18	09:00 – 11:00 Gerasdorf / LIMA-Treffen im Pfarrheim 17:30 Gerasdorf / Rkr.
Mi	19	15:00 Kapellerfeld / Mittwochskaffee im Seelsorgezentrum 17:30 Oberlisse / Rkr. und 18:00 Hl. Messe 18:30 Seyring / Rkr. 19.00 Oberlisse / Tanzkreis „Drah di um“ – Pfarrsaal
Sa	22	17:30 Gerasdorf / Vorabendmesse 19:00 Seyring / Vorabendmesse
So	23	08:00 OL/ 10:00 SY-KUZE Fam.-Messe u. Pfarrkaffee / 10:20 GD 10:20 KF Fam.-Messe m. FARANUME u. Pfarrkaffee / 19:00 OL WOGO
Di	25	17.30 Gerasdorf / Markusprozession – wir beginnen in der Kirche 17:30 Gerasdorf / Rkr.
Sa	29	17:30 Gerasdorf / Vorabendmesse
So	30	08:00 OL / 09:00 SY / 10:20 KF 10:00 GD Motorradtreffen am Anger mit „Bikersegen“ 10:20 GD Florianimesse FF-Gebäude / 19:00 OL WOGO

Küstner Brigitte und **Franz** haben die Pfarrblatt-verteiler- Agenden für die Oberlisse von Kurt Holzer übernommen. Beide sind bei den diversen Pfarrfesten, und Flohmärkten bereits aktiv. Wir freuen uns über das zusätzliche Engagement, heißen sie herzlich willkommen und wünschen viel Freude.

Das Pfarrblattredaktionsteam

Die ganze Welt, Herr Jesus Christ,
zur Osterzeit jetzt fröhlich ist.
Jetzt grünet, was nur grünen kann,
die Bäume treiben blühend an.
So singen jetzt die Vögel all.
Es singt und klingt die Nachtigall.
Der Sonnenschein drängt gleißend rein,
umfängt die Welt mit hellem Schein.
Die ganze Welt, durch Jesus Christ,
erlöst, erwacht, erstanden ist.

*Julius Josef Mayer inspiriert durch
Ostergedicht von Friedrich von Spee (1592-1635))*

Wochentags Gottesdienst Zeiten in unserer Kirche:

Donnerstag	17:00 Uhr	Ministrantenstunde
	18:00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse

Besonderheiten im April

So	2	10:00 Familienmesse mit Vorstellung der Firmkandidaten, anschließend Sammlung „Aktion Familienfasttag“ der kfb und Fastensuppenessen. 13.45 Kreuzwegandacht
Do	6	19:00 Bibelrunde
So	9	08:45 Segnung der Palmzweige bei der Florianikapelle, Festzug zur Kirche zu Ehren Christus des Königs, anschließend hl. Messe und Lesung der Leidensgeschichte.
Do	13	18:00 Abendmahlmesse , anschließend Anbetung zum Gedenken an das bittere Ölbergleiden des Herrn.
Fr	14	15:00 Kreuzwegandacht 18:00 Karfreitagliturgie und Grablegung. Wir bitten Sie wieder eine Blume zur Kreuzverehrung mitzubringen. Grabwache bis 20:00 Uhr.
Sa	15	18:00 Osternachtfeier und Auferstehungsprozession. Anschließend Speisensegnung. Wir haben Osterwasser zum Mitnehmen vorbereitet. Danach laden die Ministranten zu Osterfeuer und Weihfleichessen in den Pfarrsaal ein.
So	16	09:00 Feierliches Hochamt. Missa brevis in C-Dur „Piccolomini Messe“ von W.A. Mozart gestaltet vom Kirchenchor. Anschließend Speisensegnung.
Mo	17	09:00 Hl. Messe Ostermontag
Do	20	19:00 Bibelrunde
So	23	09:00 Hl. Messe
So	30	09:00 Hl. Messe

Besonderheiten im Mai

Do	4	17:30 Maiandacht 19:00 Bibelrunde
So	7	09:00 Florianimesse der FF Süßenbrunn zu Ehren des hl. Florian mit rhythmischen Liedern. Anschließend herzliche Einladung zum Frühschoppen im Zeughaus!
Do	11	17:30 Maiandacht
So	14	09:00 Hl. Messe Muttertagssammlung
Do	18	17:30 Maiandacht 19:00 Bibelrunde
So	21	10:00 Hl. Erstkommunion
Mi	24	18:00 Hl. Messe mit Bittandacht
Do	25	09:00 Hl. Messe Christi Himmelfahrt
So	28	09:00 Hl. Messe

Vorschau Juni

So	4	10:00 Hl. Pfarrfirmung. Der Hochwürdigste Herr Regionalvikar DDr. Ludwig Juza wird das Sakrament der Firmung spenden.
So	11	09:00 Patroziniumsmesse anschl. Frühschoppen im Pfarrhaus

Pfarre Süßenbrunn

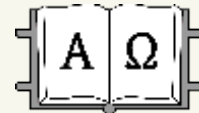
miteinander

Wir gratulieren ♥ lichst
April

Martin Krenn (80)
Anna Weiss (85)
Harald Führer (75)
Ingeborg Lamberg (80)
Wilhelmine Schaller (70)
Prof. Hans Muhr (83)
Margarete Schöpfleuthner (70)
Walter Deußner (70)

Mai

Sieglinde Berger (81)
Elflinde Weintraud (80)
Anton Zivny (75)
Maria Haschka (88)



*Durch den Tod ins ewige Leben
vorausgegangen sind uns*

Johann Trunner (im 82. Lj)
Maria Fertner (im 90. Lj)
Robert Deußner (im 90. Lj)

Jesus erwiderte ihr:

Ich bin die
Auferstehung
und das
Leben,
wer an
mich
glaubt,
wird leben,
auch wenn
er stirbt

Joh. 11,25



Freud und Leid in Süßenbrunn





miteinander

Mitteilungen Pfarre Süßenbrunn



37. Lobau-Wallfahrt

nach Grobenzersdorf „Maria Schutz“

Freitag, 19. Mai 2017

Gott suchen - Leben finden

Geistliche Leitung: **Dechant Mag. Marcel Berger**

Treffpunkt: Wien 22, ESSLINGER FURT, 18:30 Uhr; Beginn: 19:00 Uhr

Bei starkem Schlechtwetter entfällt die Fußwallfahrt. Die hl. Messe wird aber in jedem Fall um 20:00 Uhr in der Pfarrkirche Grobenzersdorf gefeiert!

Ergebnis der Kirchensammlungen:

Caritassammlung Osteuropa:

€ 345,00 für die notleidenden Kinder in der Ukraine

Allen Spendern ein liches Vergelt's Gott!



Hl. Erstkommunion am Sonntag, 21. Mai 2017 um 10:00 Uhr

9 Kinder empfangen heuer das Sakrament der Erstkommunion. Es sind dies:

Marlene Körbisser, Killian Leising, Leon Pitzer, Alexander Reibl, Andreas Schön, Eleonora Trisko, William Weichselbaum, Chiara Wolf, Mira Zabinsky

Wir wünschen den Erstkommunikationskindern und ihren Angehörigen einen Festtag, an den sie sich mit Freude erinnern können.

Mitteilungen Pfarre Seyring

Unsere **Ratschenkinder** sind vom **Gründonnerstag** bis **Karsamstag** unterwegs. Wir bitten um freundliche Aufnahme.

Ein liches Dankeschön und „Vergelts Gott“

Schon während der Amtszeit von Pfarrer Hasel haben zwei Frauen bei der Herstellung und zuletzt Verteilung der Pfarrbriefe in Seyring besonders mitgeholfen.

Frau **Maria KORNECK** und Frau **Margarethe SCHEIDERER**.

Beide haben nun ihre ehrenamtliche Tätigkeit zurückgelegt.

Die Pfarre Seyring dankt für diese jahrelange Mitarbeit.

Aufruf zur Spende von Wäsche und Hygieneartikel für das **Frauenhaus Mistelbach** am Gründonnerstag.

Wir freuen uns über die Mitnahme einer Blume am Karfreitag.

Rückmeldungen auf den Fragebogen des PGR Seyring bitte an Elisabeth - 0676/9675962 oder an Eva - 0664/73985304.

Danke

Wir begrüßen unsere Seyringer Erstkommunion-Kinder, die am 25.05. das Sakrament zum ersten Mal empfangen:



Richard Heß
Lukas Dungal
Lena Dungal
Marvin Gross
Felix Preisl
Tobias Wiedeck
Daniel Kügerl
Valerie Polak
David Körmer
Bianca Brecka
Selina Zuna
Nina Kellner
Nora Koll
Kerstin Staudinger
Mathew Rödinger

Ratschen für Kapellerfeld –

Alle interessierten Kinder und Begleitpersonen bitte bei Paul Mazal unter Tel.Nr. 0676 6382379 melden.

Ratschen für Gerasdorf –

Infos bei Gudrun Arndorfer oder Martina Tröstler 02246/28131

Frohe gesegnete Ostern wünscht die „miteinander“ Redaktion allen Verteilern, Lesern und Spendern.





Gottesdienst Zeiten in unseren Kirchen

Ratschen - ein alter Brauch... In der Karwoche ist es wieder soweit!

In unseren Ortsteilen sind ab Gründonnerstag wieder die Ratschenkinder unterwegs. Letztes Jahr waren insgesamt knapp an die 30 Kinder in der Oberlisse beim Ratschen dabei - im Alter von 5 bis 17 Jahre. Auch Begleiteltern sind herzlichst willkommen!

In der Oberlisse wird an folgenden Tagen Ratschen gegangen:
Gründonnerstag, 13.04. nach der Abendmesse (ca 18 Uhr)
Karfreitag, 14.04, um 9 Uhr und nach dem Kreuzweg um ca 14:45
Karsamstag, 15.04 um 9 Uhr und um 14 Uhr

Anmeldung bitte bei Ronald Bieber, Schanzenweg 1
Tel: 0664 88674861
Email: fam.bieber@aon.at

Montag
18:00 Kapellerfeld / Rosenkr.

Dienstag
17:30 Gerasdorf / Rosenkr.

Mittwoch
17:30 Oberlisse / Rosenkr.
18:00 Oberlisse / Hl. Messe
18:00 Seyring / Rosenkr.
Nicht in den Ferien

Donnerstag
17:30 Gerasdorf / Rosenkr.

Freitag
17:30 Gerasdorf / Rosenkr.
18:00 Gerasdorf / Hl. Messe

Samstag
17:30 Gerasdorf / Hl. Messe

Sonntag Hl. Messen
08:00 Oberlisse
09:00 Seyring
10:20 Gerasdorf
10:20 Kapellerfeld
Wortgottesdienst
18:30 Oberlisse Winterzeit
19:00 Oberlisse Sommerzeit

Änderungen und Besonderheiten
sind im Pfarrkalender ersichtlich!

Fünf Vorsätze für den Tag

Ich will...

- ...bei der Wahrheit bleiben.
- ...mich keiner Ungerechtigkeit beugen.
- ...frei sein von Furcht.
- ...keine Gewalt anwenden.
- ...in jedem zuerst das Gute sehen.

Mahatma Gandhi

HP

Herausgeber: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit der Röm.-kath. Pfarren Gerasdorf, Seyring, Süßenbrunn Gerasdorf, Kircheng. 1; Tel. 02246/2267, FAX 2267-18
Alle: GD: IBAN AT77 3209 2000 0060 0122
Bankverbindung: SY: IBAN AT64 4300 0350 0568 0000
SÜ: IBAN AT51 3209 2000 0060 2045
Neue Rufnummer: 0664/6101361 für alle Pfarren und Filialkirchen
Mobile Ruf.Nr.: Pfr. Mod.: Branko 0664/4449271

66. Jahrgang

Redaktionsteam: Mod. Branko Blažinčić (BB), Walther Gasché (WG), Helga Korb (HK), Julius Mayer (JM), Heinz Parth (HP), Edith Schön (ES), Robert Schilk (RS)
DVR; GD 0029874(1746) **DVR; SÜ** 0029874(12122) **DVR; SY** 0029874(10914)
Homepage: <http://www.pfarre-gerasdorf.at>
<http://www.pfarre-suessenbrunn.at>
E-mail: kanzlei@pfarre-gerasdorf.at
pfarre.suessenbrunn@tmo.at
Print: www.druck-seitz.at



ALLES RUND UM OSTERN

Habt ihr euch schon einmal gefragt, warum Ostern jedes Jahr an einem anderen Datum gefeiert wird – einmal im März, einmal im April? Das hängt vom Mond ab. Ostern ist immer am Sonntag nach dem ersten Frühjahrs-Vollmond. Dieser Brauch wurde von den Christen vom jüdischen Passah-Fest übernommen.



WARUM FEIERN WIR OSTERN?

Wir Christen feiern zu Ostern die Auferstehung Jesu und unsere Erlösung. Es wird aber auch das Ende des Winters gefeiert, das Erwachen der Natur. Es bedeutet, dass wieder neues Leben entsteht. Symbol dafür ist das Osterlamm.

WELCHE BEDEUTUNG HAT DAS OSTERLAMM?

Zum jüdischen Passah-Fest gehört der Brauch, ein Lamm zu schlachten. Von den Christen wurde dieser Brauch zwar nicht übernommen, aber durch die Bezeichnung Jesu als Opferlamm in der Bibel wurde das Lamm auch für sie zum Symbol des Lebens.

WOHER KOMMT DER OSTERHASE?

Hasen bekommen im Frühjahr sehr viele Kinder, das bedeutet auch neues Leben und genau dies gilt auch für das Ei. Ganz früher im 16. Jahrhundert, da gab es noch keine Osterhasen aber schon die Ostereier, die noch von anderen Tieren gebracht wurden: vom Storch, vom Hahn, vom Fuchs oder vom Kuckuck und anderen Tieren. Erst Ende des 17. Jahrhunderts wurde der Osterhase zum alleinigen Überbringer der Ostereier, weil Hase und Ei gemeinsame Symbole für neues Leben waren.



WARUM FÄRBT MAN EIGENTLICH OSTEREIER?

Das hängt mit der Fastenzeit zusammen, die zu Ostern endet. In der Fastenzeit durften die Christen früher keine Eier essen. Um sie aber haltbar zu machen, kochten die Frauen die Eier. Damit man rohe und gekochte Eier nicht verwechselte, gaben sie abfärbende Pflanzen in das Kochwasser. Mit vielen Pflanzen und Wurzeln aus der Natur können so die Eier bunt gefärbt werden. Auch heute noch besteht der Brauch, gefärbte Eier und andere Speisen am Ostersonntag mit zur Kirche zu bringen um sie segnen zu lassen.

WARUM PALMKÄTZCHEN ZU OSTERN?

Die Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem am Sonntag vor Ostern können wir auch in der Bibel nachlesen. Als Jesus auf einem Esel in die Stadt einritt, jubelten ihm die Menschen begeistert zu und begrüßten ihn mit Palmwedeln. Jetzt gibt es bei uns aber keine Palmen. So besann man sich der ersten aufblühenden Zweige von den Weiden. Man schmückte also das Haus mit Palmkätzchen, begrüßt mit einem geschmückten Buschen am Palmsonntag Jesus bei der Prozession und bewahrt die gesegneten Zweige im Haus auf.

